

# Das Aktiventreffen planen

## 1. Ladet die Aktiven ein

Maria und das Kernteam laden jene KollegInnen ein, die aktiv werden wollen. Plant Zeit ein, damit die KollegInnen einander kennenlernen können. Bei Aktiventreffen tauschen sich die Aktiven über die Anliegen im Betrieb aus und machen einen Plan, wie sie diese Anliegen durchsetzen können (*siehe: Eine Kampagne planen, Seite 57*).

## 2. Achtet auf die Zusammensetzung

Bei Aktiventreffen sollten KollegInnen aus allen Bereichen des Betriebs dabei sein. Dafür hängt Maria die Betriebslandkarte auf (*siehe: Seite 37*). Das Verhältnis von sozialen Gruppen im Betrieb sollte sich am Aktiventreffen widerspiegeln: zum Beispiel Frauen und Männer, ältere und jüngere KollegInnen, KollegInnen mit österreichischem Pass und KollegInnen mit einer anderen Staatsangehörigkeit.

## 3. Wählt Ort und Zeitpunkt

Maria, Ivana und Erwin arbeiten in einem Schichtbetrieb. Sie finden daher keinen Termin, der für alle passt. Deshalb überlegen sie, zwei Termine zu organisieren. Maria hat kein Betriebsratsbüro, das groß genug wäre für das Aktiventreffen. Sie reserviert daher den Extraraum im nahe liegenden Gasthaus, das die meisten KollegInnen kennen. Damit die Aktiven danach motiviert sind, achten Maria, Ivana und Erwin darauf, dass das Aktiventreffen nicht zu lange dauert.

## 4. Geht vertrauensvoll vor

Die ersten Aktiventreffen hängen Maria und ihre KollegInnen nicht an die große Glocke. Schließlich muss das Vertrauen unter den KollegInnen erst wachsen. Die Firmenleitung sollte idealerweise erst davon erfahren, wenn es Aktive in allen Bereichen des Betriebs gibt und diese sich darauf geeinigt haben, wie sie vorgehen werden.